



Kompromissloser Sound und Style: Don P. (links) im «Gleis» war am Freitagabend ein Genuss für Bluesliebhaber.

Bild Roger Bürgler

Texas-Blues im Stil von Ray Vaughan

Er zelebriert den elektrischen Südstaaten-Blues wahrlich: der Zürcher Gitarrist und Sänger Don P., der am Freitagabend für ein aufregendes Konzert im «Gleis» in Seewen sorgte.

Von Roger Bürgler

Seewen. – Es macht langsam die Runde. Die American Bar Gleis beim Bahnhof Seewen ist auch ein Live-Club – und was für einer. Chrigel Zibung bucht an den Wochenenden immer wieder Bands, die es zu besuchen lohnt.

Nicht nur für Puristen

So am Freitagabend: Don P. & The Blue Jags klingen sehr international, und das Trio ist es auch, obwohl Sänger und Gitarrist Don P. eher einen Zürcher Dialekt spricht. Wenn der begnadete Gitarrist jedoch in die Saiten griff, fühlte man sich irgendwo am Mississippi in einem alten Bluesclub.

Don P. zelebriert den Südstaaten- und Texas-Blues von A bis Z. Dazu gehört die Fender-Stratocaster-E-Gitarre wie auch ein Verstärker derselben Marke. So machten dies bereits Don P.'s Vorbilder Rory Gallagher oder auch Stevie Ray Vaughan. Letzterer steht ganz hoch im Kurs. Die Don-P.-Initialen auf der Gitarre sind gewissermaßen eine Verneigung vor dem Texaner Stevie Ray Vaughan, der 1990 bei einem Helikopter-Absturz ums Leben kam. So gab es denn auch viele Songs aus dieser Ecke zu hören, aber auch Klassiker von Freddie oder Albert King und zwischendurch gar Covers von Covert. Das Konzert mit drei langen Sets im «Gleis» strotzte sowohl vor Blues Zitate als auch Spielfreude. Man brauchte gar nicht unbedingt ein grosser Kenner zu sein, um ein wenig in den E-Blues der südlichen USA abzutauken. Das «Gleis» war nahezu ausgebucht, und das Ü30-Publikum genoss ein exzellentes Schweizer Trio das sich einem ganz speziellen Stil verschrieben hat und diesen exzellent interpretierte.